

XXII. GP.-NR

1571/AB

2004 -05- 14

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Univ. Prof. Dr. Andreas KHOL  
Parlament  
1017 Wien

zu 1575/J

Wien, am 12/05/04  
GZ 10.101/51-1K/1a/04

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1575/J betreffend Zwischenbilanz der Austria Wirtschaftsservice GmbH, welche die Abgeordneten Mag. Hans Moser, Kolleginnen und Kollegen am 16. März 2004 an mich richteten, stelle ich fest:

**Antwort zu den Punkten 1 und 2, 7 bis 15, 21 und 23 bis 25 der Anfrage:**

Da diese Fragen gesellschaftsinterne Angelegenheiten betreffen, darf auf die Beantwortung durch den Eigentümerversorger, den Bundesminister für Finanzen, verwiesen werden.

**Antwort zu Punkt 3 a der Anfrage:**

Die Vergleichszahlen für den ERP-Fonds betragen 61 für das Jahr 2000 und 64 für das Jahr 2001. Im Übrigen wird auf die Beantwortung durch den Bundesminister für Finanzen verwiesen.



**Antwort zu Punkt 4 a der Anfrage:**

Die Vergleichszahlen betragen für das Wirtschaftsjahr 2000/2001 3,718 Mio. € und für das Wirtschaftsjahr 2001/2002 3,772 Mio. €. Im Übrigen wird auf die Beantwortung durch den Bundesminister für Finanzen verwiesen.

**Antwort zu den Punkten 5 und 6 der Anfrage:**

In der Renngasse wurde laut Angaben des ERP-Fonds keine Miete bezahlt, sondern nur Betriebskosten.

Zu den Mietkosten Ungargasse wird auf die Beantwortung des Bundesministers für Finanzen verwiesen.

**Antwort zu Punkt 16 der Anfrage:**

Beträge in Mio. €:

ERP:	2001	2002	2003	2004
Kredite:	236,424	316,263	287,252	392,000

**Antwort zu Punkt 17 der Anfrage:**

Der ERP-Fonds ist keine Vorgängerorganisation der AWS. Für den ERP-Fonds werden keine Bundesmittel veranschlagt.

**Antwort zu den Punkten 18 bis 21 der Anfrage:**

Der ERP-Fonds übernimmt keine Haftungen. Im Übrigen darf auf die Beantwortung durch den Bundesminister für Finanzen verwiesen werden.

**Antwort zu Punkt 22 der Anfrage:****Betriebliche Arbeitsmarktförderung 2002 bis 2004**

<b>Die regionale Verteilung der bewilligten Förderungen (€) 2002-2004 (per 22.4.2004)</b>			
<b>im Jahr 2002</b>	<b>Anzahl d. Firmen</b>	<b>in €</b>	<b>Arbeitsplätze</b>
Burgenland	9	12.050.435,00	1.278,00
Kärnten	9	2.206.700,00	768,00
Niederösterreich	7	1.917.720,01	3.199,00
Oberösterreich	4	47.007,03	1.724,00
Steiermark	4	2.191.000,00	1.550,00
<b>Gesamt</b>	<b>33</b>	<b>18.852.862,04</b>	<b>8.029,00</b>

<b>im Jahr 2003</b>	<b>Anzahl d. Firmen</b>	<b>in €</b>	<b>Arbeitsplätze</b>
Burgenland	8	8.722.206,23	531,50
Kärnten	11	6.911.097,31	768,00
Niederösterreich	6	3.340.250,00	3.242,00
Oberösterreich	5	544.100,00	1.724,00
Steiermark	4	795.049,00	1.180,00
Tirol	1	88.370,00	25,00
Vorarlberg	1	75.000,00	35,00
<b>Gesamt</b>	<b>36</b>	<b>20.476.072,97</b>	<b>7.069,50</b>

<b>im Jahr 2004</b>	<b>Anzahl d. Firmen</b>	<b>in €</b>	<b>Arbeitsplätze</b>
Burgenland	2	437.500,00	110,00
Kärnten	1	700.000,00	132,00
Niederösterreich	1	990.045,00	331,00
Oberösterreich	1	15.949.500,00	2.400,00
Steiermark	3	1.704.137,50	667,00
<b>Gesamt</b>	<b>8</b>	<b>19.781.182,50</b>	<b>3.640,00</b>

